

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 28

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bäude präsentiert. ab. Täglich bildet der Bahnbau das Wanderziel zahlreicher Neugieriger aus Basel und der nächsten Umgebung.

Die Genossenschaft für Erstellung billiger Wohnungen in Chur hat sich konstituiert. Das Genossenschaftskapital von 100,000 Franken ist beisammen. Mit dem Bau von 18 Häusern à 3 Wohnungen soll sobald als möglich begonnen werden. Die Baupläne sind von den Herren Architekten Schäfer & Nisch ausgearbeitet worden und so weit fertig, daß mit dem Bau der 18 Wohnhäuser nach erfolgter Konkurrenzanschreibung sofort begonnen werden kann. Die Wohnungen werden je drei geräumige Zimmer mit Küche und Zubehör und ein Stück Gartenland erhalten und im Zins auf zirka 300 Fr. zu stehen kommen. Jeder Genossenschaftler hat, je nach der Höhe des Einlagekapitals, ein Anrecht bis auf 10 Stimmen. Die Vorstandswahl hatte folgendes Resultat: Oberingenieur Gilli, Pfarrer Hartmann, Kaufmann Hunger-Viettha, Advokat Pedotti und Schlosser Saluz. Der Vorstand konstituiert sich selbst. Als Rechnungsrevisoren gingen aus der Wahl hervor die Herren Dr. Vener und Ratsbr. Haltmeier.

Kommunale Wohnhäuser. In Rheinfelden verspürt man auch empfindlichen Wohnungsmangel. Eine öffentliche Versammlung hieß folgende Resolution gut: „Die von über 150 Einwohnern besuchte öffentliche Mieter-Versammlung richtet an den lit. Stadtrat der Gemeinde Rheinfelden das dringende Gesuch, der immer drückender gewordenen Wohnungsnot auf dem Platze Rheinfelden zu steuern. Insbesondere wird der Stadtrat eingeladen, sich die Erwerbung von Grund und Boden für die Einwohnergemeinde zur Aufgabe zu machen und

nach dem Vorgang anderer Gemeindefestungen, wie Zürich, Winterthur, Seebach u. den Bau von kommunalen Wohnhäusern ohne Verzug an die Hand zu nehmen.“

Wasserversorgung Luterbach. Die solothurnische Einwohnergemeinde Luterbach hat im Wilerwald, Gemeinde Wiler bei Ugenstorf, Quellen erworben. Sie beabsichtigt, das Wasser zu fassen und zum Zwecke einer rationellen Trinkwasserversorgung nach Luterbach zu leiten.

Da das abzuleitende Wasserquantum 2500—3000 l in der Minute beträgt, ist hiefür eine Bewilligung des Berner Regierungsrates notwendig.

Schulhausneubau Dornach. Nach den von Architekt Schümperlin an der letzten Gemeindeversammlung vorgelegten Plänen soll das neue Schulhaus folgende Räumlichkeiten enthalten: Im Erdgeschoß einen Turnsaal, im 1. Stock 2 Schulzimmer für je 70 Schüler, im 2. Stock ebenfalls zwei Schulzimmer für je 70 Schüler und in der Mansarde einen Zeichnungssaal. Mit großer Mehrheit wurde der Schulhausbau nach diesen Plänen mit kleinen Abänderungen beschlossen; die Kosten betragen für Schulhausbau, Landankauf und innere Einrichtung Fr. 80,000.

Verschiedenes.

Möbelfabrik Horgen-Glarus. (Korr.) Zum kaufmännischen Direktor der Möbelfabrik Horgen-Glarus wurde gewählt der bisherige Kassier Herr Dr. jur. Peter Schmid, von Glarus, Sohn des Herrn Gemeindepräsident Peter Schmid in Glarus.

Aluminium-Industrie. Nachdem die „Frankfurter Zeitung“ in zwei kurz aufeinanderfolgenden Baiffe-Artikeln

Imperial-Porzellan-Emaille

ist die Bezeichnung für unsere neue vorzügliche Emaille auf sanitären gusseisernen Apparaten, speziell Badewannen, aufgetragen, worüber unser diesbezüglicher Prospekt wörtlich sagt:

„Unsere „Imperial“-Porzellan-Emaille bietet in Bezug auf Dauerhaftigkeit, schönem, elegantem und insbesondere glattem und glanzvollen Aussehen, sowie Reinheit, u. Widerstandsfähigkeit der Emaille gegen Sool-, Schwefel- und medizinische Bäder das Beste, was heute in Emaille hergestellt wird, wobei die Emaille auf das innigste mit dem Gusse verbunden ist.

„Die Auftragung der Emaille ist eine derart solide, dass selbst starke Hammerschläge dieselbe in keiner Weise zu verletzen vermögen, und deshalb jedes Abspringen derselben ausgeschlossen ist. — Jede unserer Badewannen, welche in dieser vorzüglichen „Imperial“-Emaille hergestellt ist, trägt unsere Schutzmarke.

1 k v

Munzinger & Co., Zürich
Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros.

den Niedergang der Aluminium-Industrie verkündet, bringt das genannte Blatt nunmehr die Mitteilung aus Paris, daß dort die Vertreter der Aluminium-Werke am 22. und 23. September zusammengekommen seien, um über die Syndikatsfrage zu beraten. Da ein Einverständnis nicht erzielt wurde, sei die Auflösung des Syndikats beschlossen worden. Damit würde nun vom 1. Oktober ab jedes Werk in bezug auf Produktion und Vertrag freie Hand haben.

Gaswerk Zürich. 26,5 Mill. m³ Gas produzierte die stadtzürcherische Gasfabrik in Schlieren. Sie brauchte dazu über 8000 Wagen Kohlen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) belegen

Fragen.

828. Wo bezieht man am billigsten Terranova? Gesl. Offerten an Bauunternehmer A. Sassi, in Siffach (Baselland).

829. Gibt es ein Mittel, um alte Delfarbanstriche an einem antiken eichenen Möbel wegzuzägen und wer liefert ein solches Mittel? Gesl. Offerten an Aug. Bitter, Wallbach (Aargau).

830. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Gleichstrom-Dynamo für 25, 60 eventuell 160 Lampen abzugeben? Offerten mit näherer Beschreibung an die Maschinenfabrik Hochdorf, Frey & Cie.

831. Wer liefert 1—2 Schraubstücke, 1 Feldschmiede, Ambos, starken Sackfarren, Blechschneidmaschine und sonstiges Schlosserwerkzeug? Offerten an G. A. Benkert, Narberg.

832 a. Wer hätte ein noch gut erhaltenes oberflächliches, ca. 3 m Durchmesser enthaltendes Wasserrad abzugeben? **b.** Wer hat ein kleines Schraubenschneidgewinde für Schrauben von 8 bis 10 mm abzugeben?

833. Welche Städte oder Verbände haben Tarife für Wasserleitungsarbeiten und wo könnte man solche zur Einsicht erhalten? Für gütige Auskunft an dieser Stelle bestens.

834. Wer hätte zum Antrieb einer Spezialmaschine einen $\frac{3}{4}$ —1 HP Elektromotor abzugeben? Offerten sofort an Joh. Bussinger, mech. Schreinerei, Frick (Aarg.)

835. Wer liefert Kuzbaum-Stammholz, 30—100 mm und wie teuer, franco verladen? Offerten unter Chiffre A 835 an die Exped.

836. Wie viel Pferdekkräfte erzielt man mit einem unterflächlichen Wasserrad von 6—7 m Durchmesser und 4 m Breite, Wassermenge 1 m tief und 5 m breit fließend, per Sekunde 2 m³? Würde das für eine elektrische Beleuchtung einer Dorfgemeinde von zirka 2000 Einwohnern mit einer Entfernung von 1200 m genügend Kraft abgeben? Wer erstellt solche Wasserräder und elektrische Anlagen? Gesl. Offerten unt. Chiffre Z 836 an die Exped.

837. Wer hätte einen gut erhaltenen, starken Schlachthausaufzug preiswert sofort abzugeben? Gesl. Offerten an A. Baumann, Mehlgerei „3. Schäfle“, Neunkirch-Egnach (Thurg.)

838. Welche Emailieranstalt fabriziert farbige Zeichnungen und Schriften in Gold oder bunt in Email-Ausführungen für Massenartikel?

839. Wer liefert Kunstguß in Messing oder Bronze und zu welchen Preisen?

840. Welche Hahnenfabrik oder mech. Werkstatt wäre eingerichtet, sofort den sich selbstschließenden Patentbahnen zur Herstellung zu übernehmen? Erforderliches Material: Außen Holz oder Eisen, inwendig Kork und Aluminium. Jährlicher Umsatz 10—15,000 Stück. Offerten unter Chiffre C 840 an die Exped.

841. Welche Reiseartikelfabrik oder größere Sattlerei wäre eingerichtet, sofort eine Patentfahunterlage zur Herstellung zu übernehmen? Erforderliches Material für auswendig: Beste Leinwand, Seidenstoff, Satin, Lederimitation. Hauptinhalt wird vom Generalvertreter selbst geliefert. Jährlicher Umsatz 6—8000 Stück. Offerten unter Chiffre A 841 an die Exped.

842 a. Wer hätte 2 gut erhaltene Ober- oder Unterflurhydranten billig abzugeben? **b.** Wer liefert Hanteln, nach gleichem Modell, wie sie bei Rekrutenaushebungen gebraucht werden? **c.** Wer hätte eine gut erhaltene Hobel-Abrichtmaschine preiswürdig zu verkaufen? **d.** Wer hätte einen Reit- und einen Spindelstock für eine Holzdrehbank zu verkaufen? Offerten mit äußerster Preisangabe unter Chiffre E 842 befördert die Exped.

843. Wer fabriziert polierte Holztafeln für Telephonapparate etc.? Nur leistungsfähige Firmen, die saubere Arbeit prompt und billig liefern, kommen in Betracht. Offerten unter Chiffre S 843 an die Exped.

844. Wer liefert einseitig vernickeltes Eisenblech, ebenso vernickelten Draht? Falls dies vom Auslande bezogen werden muß, wie hoch stellt sich der Zoll auf diese Artikel?

845. Wie kann man am besten Rost von vernickelten Wagenfedern entfernen, oder den Nickel, um die Federn mit Farbe anzustreichen?

846. In dem Lehrvertrag vom schweizer. Gewerbeverein, revidiert 1897, ist bei Differenzen laut § 13 ein gewerbliches Schiedsgericht anzurufen. Im Wohnsitz des Meisters besteht kein vom Staat sanktioniertes Schiedsgericht. Wer ist für die Bildung eines solchen Schiedsgerichtes anzurufen? Ist ein solches am Wohnsitz des Meisters (Kt. Zürich) oder am Wohnsitz des fehlbaren Lehrlings (Kt. Thurgau) zu bestellen? Gibt es überhaupt im Kt. Thurgau ein vom Staate sanktioniertes Gewerbe-

Bewährte Spezialmarke



Kernleder-Treibriemen

in
lohgärer, chromgärer
u. Rawhide Gerbung.

SPEZIALITÄT:
**Dynamo- &
Hauptantriebsriemen**

Montage durch eigenes fachgeübtes Personal.

Rob. Jacob & Co Winterthur.

V. A. BACHMANN